

## Unterkunftsangebot der Gemeinde Reitnau

**Platzangebot maximal: 18** (Stand 4. Mai 2022)

Davon:

- 13 Personen mindestens 3 Monate mit Option auf Verlängerung
- 2 Personen mindesten 6 Monate mit Option auf Verlängerung
- 4 Personen längerfristig

## Koordination Administration

Bei Fragen kann an die Gemeindeverwaltung gelangt werden. Diese nimmt die Triage vor, sodass möglichst rasch die richtigen Rückmeldungen vorliegen oder an die verantwortliche Person verwiesen werden kann.

[kanzlei@reitnau.ch](mailto:kanzlei@reitnau.ch)

062 738 77 38

## Sprachen

Deutsch, Englisch, Französisch, Rumänisch, Ungarisch, Russisch

## Betreuungs-, Koordinations-Team

**hilft, koordiniert, begleitet, vermittelt, unterstützt**

Anlaufstelle für Flüchtlinge, Gastfamilien, SpenderInnen

Nadja Hochuli, Betreuungsperson der Gemeinde Reitnau für Asylsuchende

[hochuli@swissuli.ch](mailto:hochuli@swissuli.ch)

079 516 55 01

Unterstützung bei Behördengängen und Administration

Karima Hauri, dipl. Sozialpädagogin und Coach

[k.hauri@sunrise.ch](mailto:k.hauri@sunrise.ch)

078 707 30 23

Unterstützung der Gastfamilien und Schutzsuchenden vor Ort

Germaine Ackle, Koordination/Unterstützung bei Spendenangeboten

[acklegm@bluewin.ch](mailto:acklegm@bluewin.ch)

079 314 73 78

Unterstützung bei der Annahme und Abgabe von Sachspenden

## **Angebot zum Zusammenkommen**

**kochen, reden, Nachrichten austauschen, Verbindung mit zuhause übers Internet.**

Weltweit-essen ([www.weltweit-essen.ch](http://www.weltweit-essen.ch)) stellt das Eventlokal 4 - 5 mal pro Woche zur Verfügung, Raum für bis 30 Personen, professionelle Küche, WC, Dusche, Wlan, grosser Garten.

Kontaktperson Susanne Hochuli

[susanne\\_hochuli@bluemail.ch](mailto:susanne_hochuli@bluemail.ch)

079 611 19 95

## **Angebot für Deutschunterricht**

Katrin Munz, Lehrerin

[Katrin.munz@hotmail.com](mailto:Katrin.munz@hotmail.com)

079 696 42 26

Deutschunterricht im Kirchgemeindehaus: jeweils montags und donnerstags, 19.30 bis ca. 21 Uhr. Anpassungen der Zeiten auf die jeweilige Situation bleiben vorbehalten.

## **Arbeit**

Die Schutzsuchenden dürfen ohne Wartefrist einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Die Aufnahme einer Arbeit ist allerdings bewilligungspflichtig. Es sind das Formular A1270 (mit Unterschrift des Arbeitgebers) sowie eine Kopie des Arbeitsvertrages einzureichen. Bevor die Bewilligung des Migrationsamtes nicht vorliegt, darf mit der Erwerbstätigkeit nicht begonnen werden.

Formular A1270: Gesuch um Erteilung einer Bewilligung zum provisorischen Stellenantritt an Personen mit einem hängigen Asylverfahren (Ausweis N) oder an Schutzbedürftige (Ausweis S) (PDF, 2 Seiten, 524 KB)

[https://www.ag.ch/media/kanton\\_aargau/dvi/dokumente\\_5/mika\\_1/formulare/erwerbstaetigkeit/a1270\\_stellenantritt\\_asyl/formular\\_a1270\\_gesuch\\_um\\_erteilung\\_bewilligung\\_zum\\_prov\\_stellenantritt\\_fuer\\_personen\\_mit\\_f\\_n\\_s.pdf](https://www.ag.ch/media/kanton_aargau/dvi/dokumente_5/mika_1/formulare/erwerbstaetigkeit/a1270_stellenantritt_asyl/formular_a1270_gesuch_um_erteilung_bewilligung_zum_prov_stellenantritt_fuer_personen_mit_f_n_s.pdf)

### **9.3 Nachbarschaftshilfe**

Einmalige oder unregelmässige Einsätze ohne verpflichtenden Charakter sind von der Bewilligungsbeziehungsweise Meldepflicht befreit. Dazu gehören beispielsweise Einkäufe erledigen, Gartenarbeiten übernehmen etc. Es kann eine finanzielle oder materielle Entschädigung geleistet werden, zum Beispiel in Form von Taschengeld, Zwischenverpflegung. Der Grat zwischen Beschäftigung, nachbarschaftlicher Hilfe und Schwarzarbeit ist jedoch schmal. Finden Arbeiten für Privatpersonen regelmässig statt, konkurrieren sie den Arbeitsmarkt und sind damit bewilligungspflichtig.

---

## Finanzen

Die Schutzbedürftigen haben Anrecht auf Sozialhilfe nach Asyl – Voraussetzung ist die Registrierung beim Bundeszentrum.

Pro Monat werden von der Gemeinde die folgenden Beträge ausbezahlt (wöchentliche Barauszahlung am Schalter der Gemeindekanzlei):

### Verpflegung

	Pro Tag (in Fr.)	Pro Monat (in Fr.)
Für Erwachsene sowie Jugendliche ab vollendetem 16. Altersjahr	8.–	240.–
Für Kinder ab vollendetem 6. bis zum vollendeten 16. Altersjahr	7.–	210.–
Für Kinder bis zum vollendeten 6. Altersjahr	5.–	150.–

### Taschengeld

	Pro Tag (in Fr.)	Pro Monat (in Fr.)
Für Erwachsene sowie Jugendliche ab vollendetem 16. Altersjahr	1.–	30.–
Für Kinder ab vollendetem 6. bis zum vollendeten 16. Altersjahr	1.–	30.–

### Kleider

Pro Person und Monat Fr. 20.–.

### Lebensunterhalt

Personen	Betrag / Tag (in Fr.)	Betrag / Monat (in Fr.)	Gesamttotal (in Fr.)
1	3.75	112.50	112.50
2	3.50	105.–	217.50
3	3.25	97.50	315.–
4	3.–	90.–	405.–

Die Auszahlung erfolgt wöchentlich.

### Unterkunft

Die Gemeinde leitet die Unterbringungspauschale von CHF 9 pro Person und Tag direkt dem Vermieter weiter. Wird bei privaten Gastfamilien die Verpflegung durch den Vermieter organisiert, so steht es diesem frei, die Schutzbedürftigen um einen finanziellen Beitrag zu bitten.

## Krankenkasse

Es erfolgt die Anmeldung bei der Aquilana; rückwirkend zum Zeitpunkt der Registration beim Bundeszentrum. Die Krankenkasse wird durch den Kanton getragen.

Bei Krankheiten können die folgenden Praxen kontaktiert werden:

- Ueli Deubelbeiss, Praxisförchliondgross, Kirchleerau
- Hausärztehaus, Schöffland

Wichtig:

- **vorgängig telefonische Konsultation**
- Vorbereitung aufseiten der Patientinnen und Patienten ist unbedingt nötig – Medikamentennamen und -dosierungen sollen möglichst vollständig vorliegen, allfällige Befundberichte sollten vorgängig mindestens in lateinische Schriftzeichen übertragen werden

## Flüchtlinge aus der Ukraine dürfen Schweizer öV bis Ende Mai kostenlos nutzen

Seit dem 1. März können aus der Ukraine geflüchtete Personen den öffentlichen Verkehr kostenlos für die Anreise zu ihren Bestimmungsorten in der Schweiz oder die Durchreise nutzen. Nun weitet die Alliance SwissPass die Gültigkeit auf sämtliche Binnenreisen aus. Aufgenommene Flüchtlinge können vorerst bis am 31. Mai 2022 den öffentlichen Verkehr der Schweiz in 2. Klasse auf allen Strecken des GA-Anwendungsbereichs kostenlos nutzen.

Seit dem 1. März gewährt die Alliance SwissPass allen aus der Ukraine flüchtenden Personen die kostenlose Nutzung des öffentlichen Verkehrs für die Anreise zu ihren Bestimmungsorten in der Schweiz oder die Durchreise. Nach ihrer Ankunft müssen die Geflüchteten diverse Behördengänge absolvieren, wofür ihnen das Staatssekretariat für Migration (SEM) mehrere Fahrausweise aushändigt, da für Reisen vor Ort bislang der reguläre Tarif zur Anwendung kam. Aufgrund der steigenden Anzahl Personen, die mit einem Schutzstatus «S» in der Schweiz vorübergehend aufgenommen werden, stellte sich vermehrt die Frage nach der Praktikabilität dieser Regelung.

### Einfache, schweizweit einheitliche Lösung

Der Alliance SwissPass ist es ein zentrales Anliegen, eine unkomplizierte und schweizweit einheitliche Lösung im Binnenreiseverkehr umzusetzen. In Absprache mit dem SEM hat die Branchenorganisation nun entschieden, dass aufgenommene Flüchtlinge ab sofort den öffentlichen Verkehr der Schweiz in 2. Klasse auf allen Strecken des GA-Anwendungsbereichs kostenlos nutzen können. Reisen ausserhalb der GA-Bereichsstrecken sowie in der 1. Klasse sind gemäss Tarif zu bezahlen. Als Fahrausweise gelten:

1. Der ausgestellte Ausweis für den Schutzstatus «S»;
2. Ersatzausweise, welche gelten, bis der definitive Ausweis «S» vorliegt;
3. Das Gesuch um vorübergehende Schutzgewährung («S-Status»).

Für die Einreise in die Schweiz sowie die Durchreise durch die Schweiz gilt die bis anhin gültige Lösung.

## Біженці з України мають право безкоштовно користуватись громадським транспортом Швейцарії до кінця травня

З 1 березня для українських біженців надано право безкоштовного користування громадським транспортом для проїзду до місця призначення на території Швейцарії і для транзитного проїзду через Швейцарію. Дійсність проїзного квитка Alliance SwissPass було поширено і на внутрішні поїздки. Біженці, які перебувають на території Швейцарії, мають право на безкоштовний проїзд 2-м класом будь-якого громадського транспорту швейцарської мережі проїзних квитків терміном до 31 травня 2022 року.

З 1 березня Alliance SwissPass встановив безкоштовний проїзд у громадському транспорті біженцям з України для проїзду до місця призначення у Швейцарії або транзитного проїзду її територією. Після прибуття біженці повинні пройти різні адміністративні процедури. Після того Державний секретаріат з питань міграції (SEM) видасть проїзні дозволи. До цього для поїздок всередині країни діяв звичайний тариф. З огляду на збільшення числа людей, яких тимчасово вїхали до Швейцарії з дозволом осіб, що потребують захисту «S», все частіше поставало питання, наскільки практичним було попереднє рішення.

### Просте і єдине рішення для всієї території Швейцарії

Alliance SwissPass прагне впровадити просте і єдине рішення для всіх внутрішніх проїздів у межах Швейцарії. За погодженням із Державним секретаріатом SEM спеціалізована організація прийняла рішення, що біженці, які прибувають до Швейцарії, зможуть користуватися 2-м класом громадського транспорту швейцарської мережі проїзних квитків. Проїзд транспортом, що не входить до мережі проїзних квитків, а також проїзд 1-м класом оплачуються за звичайним тарифом. Діють наступні проїзні документи:

1. Дозвіл для осіб, які мають статус осіб, що потребують захисту «S»;
2. Тимчасовий дозвіл, що діє до одержання дозволу статусу «S»;
3. Заява на тимчасовий дозвіл для статусу особи, що потребує захисту («статус S»)

До проїздів для вїзду на територію Швейцарії та транзитного проїзду її територією продовжується застосування поточного рішення.